

Pressemitteilung

Nr. 227 vom 24. September 2020

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Wie wirkt sich die Pandemie auf die Wirtschaftsleistung der Hauptstadtregion im 1. Halbjahr 2020 aus?

Die Berliner und Brandenburger Wirtschaftsleistung ging in Folge der Corona-Pandemie im 1. Halbjahr 2020 zurück. Das Bruttoinlandsprodukt nahm preisbereinigt gegenüber dem 1. Halbjahr 2019 in Berlin um 5,1 Prozent und in Brandenburg um 4,9 Prozent ab, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Nach ersten vorläufigen Berechnungen brach die Wirtschaftsleistung in Berlin und Brandenburg damit deutlich weniger stark ein als im Bundesdurchschnitt (–6,6 Prozent). Nur Schleswig-Holstein konnte einen geringeren Rückgang vermeiden.

In Berlin und Brandenburg litten vor allem die Dienstleistungsbereiche unter der Corona-Pandemie und dem zwischenzeitigen Lockdown. Besonders das Gastgewerbe war stark betroffen. Die Wirtschaftsleistung des Produzierenden Gewerbes schrumpfte im Ländervergleich unterdurchschnittlich. Abgeschwächt wurde die negative Entwicklung in erster Linie durch das Wirtschaftswachstum im Baugewerbe, bei den Finanz- und Versicherungsdienstleistern und in der Öffentlichen Verwaltung.

Mit diesen für das 1. Halbjahr 2020 berechneten Länderdaten legt der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ erste, noch vorläufige Ergebnisse zum Konjunkturverlauf des laufenden Jahres vor. Sie stützen sich auf die gegenwärtig verfügbaren Wirtschaftsdaten für das 1. Halbjahr 2020.

Dossier zur Corona-Pandemie –
Direkt zu den statistischen Daten:



Nr. 227 vom 24. September 2020
Seite 2 von 2

Wirtschaftsentwicklung aller Bundesländer im 1. Halbjahr 2020

Land	Bruttoinlandsprodukt	
	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt
Gebiet	Veränderung 1. Halbjahr 2020 gegenüber 1. Halbjahr 2019 in %	
Baden-Württemberg	-5,5	-7,7
Bayern	-4,7	-7,0
Berlin	-2,3	-5,1
Brandenburg	-2,1	-4,9
Bremen	-6,3	-8,7
Hamburg	-4,5	-6,6
Hessen	-3,9	-6,1
Mecklenburg-Vorpommern	-2,4	-5,2
Niedersachsen	-4,8	-7,3
Nordrhein-Westfalen	-3,8	-6,2
Rheinland-Pfalz	-3,3	-5,7
Saarland	-7,0	-9,5
Sachsen	-3,8	-6,5
Sachsen-Anhalt	-2,8	-5,2
Schleswig-Holstein	-1,0	-3,8
Thüringen	-3,4	-6,3
Deutschland	-4,2	-6,6
darunter nachrichtlich:		
Alte Bundesländer		
ohne Berlin	-4,4	-6,7
einschl. Berlin	-4,3	-6,6
Neue Bundesländer		
ohne Berlin	-3,1	-5,8
einschl. Berlin	-2,8	-5,6

Über das Datenangebot des Bereiches **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3734

E-Mail: VGR@statistik-bbb.de

